

Elektronisches Publizieren an Hochschulen

Philosophischer Fakultätentag
Regensburg 26.11.2004

Dr. Nikola Korb
Koordinierungsstelle DissOnline,
Die Deutsche Bibliothek

DFG-Projekt "Aufbau einer Koordinierungsstelle für Online-Hochschulschriften"

Historie

1997: IuK-Initiative, AG Dissertationen Online

1997: KMK Empfehlung Online-Publikation

1998-2000: DFG-Projekt Dissertationen Online

1998: DDB sammelt und archiviert Online-Diss.

2001: Koordinierungsstelle DissOnline

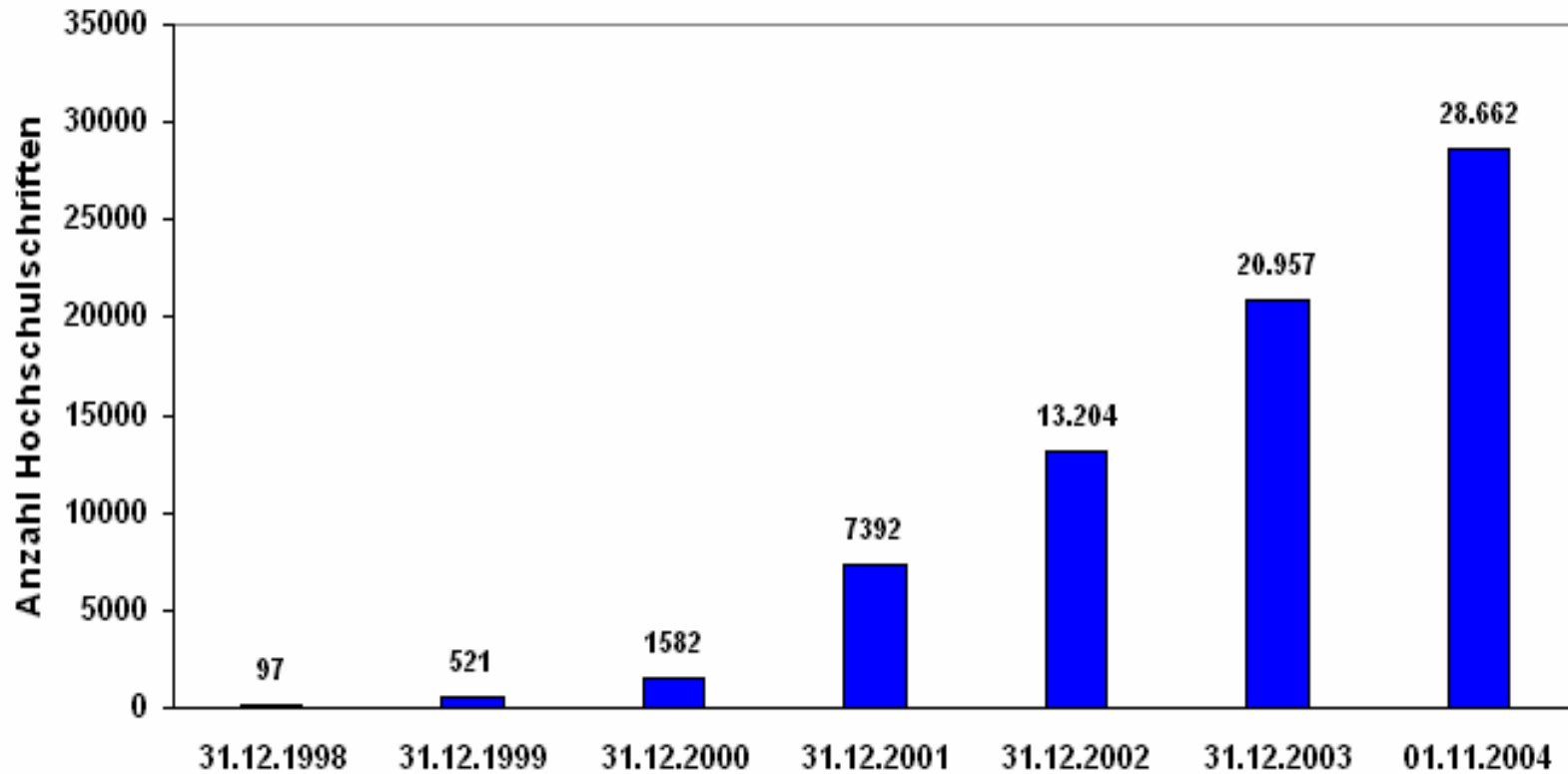
2003-2004: DFG-Projekt Aufbau der Koordinierungsstelle

Warum Online-Dissertationen?

- gezielte **Recherche** in Dissertationen auf verteilten Servern,
- sofortige **Verfügbarkeit** des Dokuments, damit
- sofortige **Überprüfbarkeit** von Verweisen und Zitaten,
- dauerhafte **Zitierfähigkeit**,
- schnelle Veröffentlichung -> **schnelle Titelvergabe**
- **kostengünstige** Veröffentlichungen mit vielfältigen **Darstellungsmöglichkeiten**,
- **Beschleunigung** bibliothekarischer Arbeit sowie Platz sparende Archivierung.

Anzahl der archivierten Online-Hochschulschriften in DDB

Stand: 01.11.2004

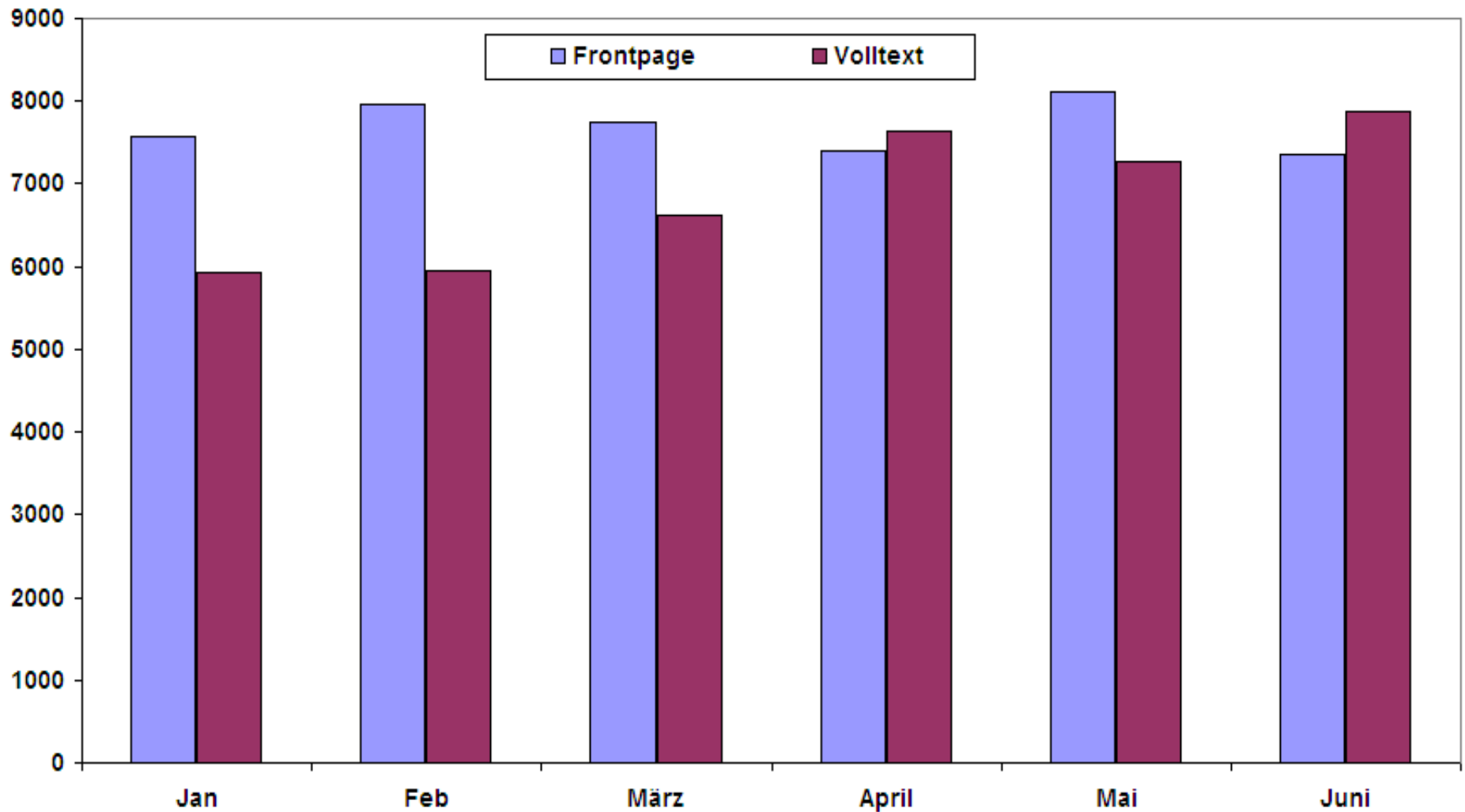


DFG-Projekt "Aufbau einer Koordinierungsstelle für Online-Hochschulschriften"

Internetzugriffe auf Online-Dissertationen in Der Deutschen Bibliothek
(01.01.2004-30.06.2004)

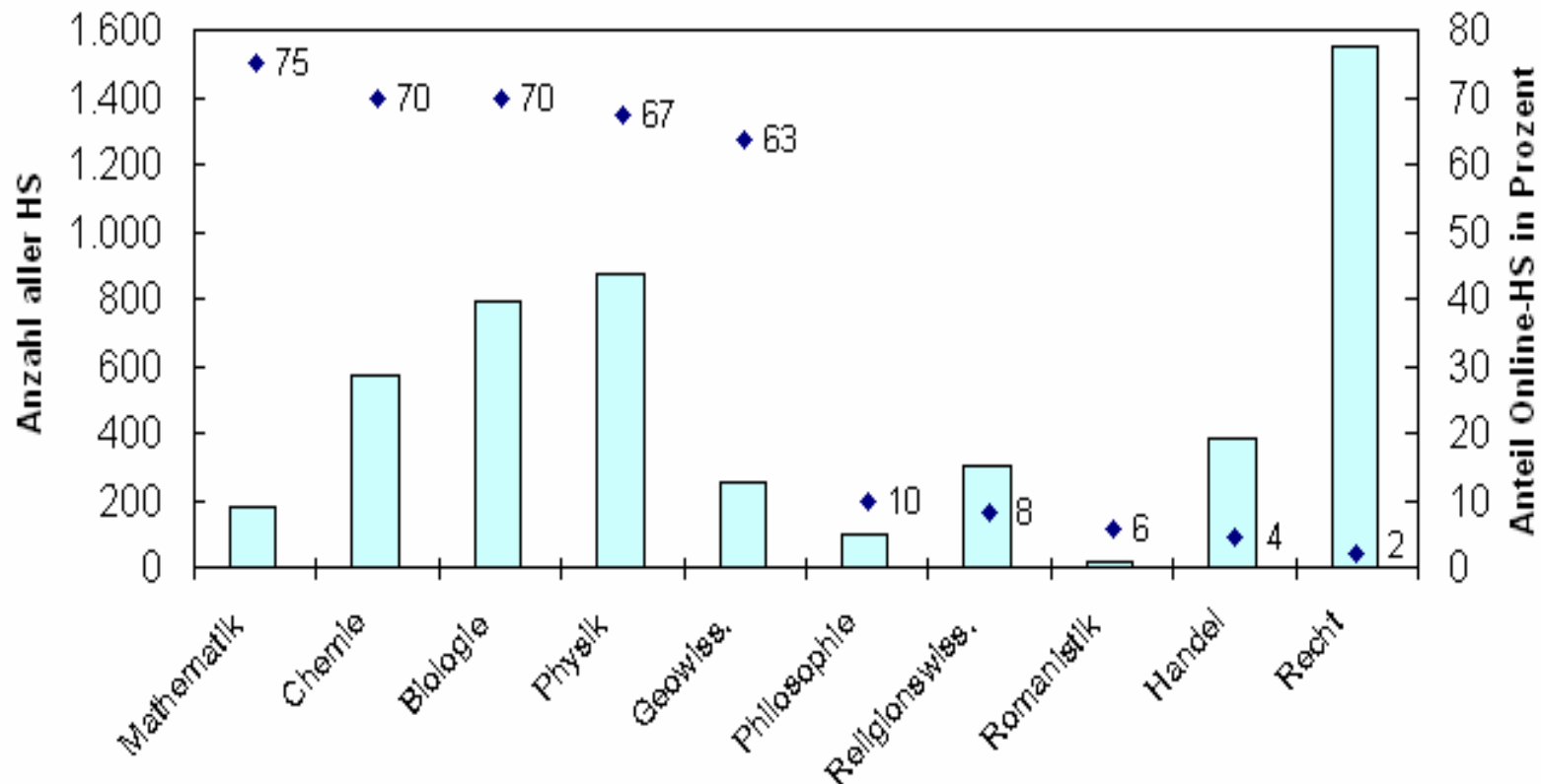
Bestand 01.01.2004: 21.000 Publikationen

Bestand 30.06.2004: 25.000 Publikationen



Anteil der Online-Hochschulschriften (HS) nach Fächern Stand: 20.09.2004

□ HS Gesamt
◆ Online-HS in Prozent
 Gesamt: 13700 HS (33% online)



Rechtliche Aspekte

- Online-Veröffentlichungsmöglichkeit in Promotionsordnung verankert
- Veröffentlichung auf dem Univ.-Server
- Erlaubnis zur Dokumentenweitergabe an andere Server (Archivierung, z.B. DDB)
- Zusätzlich Veröffentlichung im Verlag
Mustervertrag: Promovend – HS-Server – Verlag:
<http://www.dissonline.de/Volltexte/Verlagsvertrag.pdf>

Zitierfähigkeit von Online-Dokumenten

- Stabile Links, z.B. durch Vergabe von URNs (Uniform Resource Name)
- Gewährleistung Verfügbarkeit über DDB
- Zitierfähigkeit über eindeutige URN statt URL und Datum
- kann analog zu ISBN im Dokument verankert werden
- <http://www.persistent-identifizier.de>
- <http://www.opus-bayern.de/uni-regensburg/volltexte/2003/307/index.html>



Eingang zum Volltext

Hinweis zum Urheberrecht

Bitte beziehen Sie sich beim Zitieren dieses Dokumentes immer auf folgende
URN: <urn:nbn:de:bvb:355-opus-3071>
URL: <http://www.opus-bayern.de/uni-regensburg/volltexte/2003/307/>

Trapp, Martina

Darstellung karthagischer Geschichte in der deutschen Geschichtswissenschaft und in Schulbüchern von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Nationalsozialismus. Untersuchungen zur Rezeptionsgeschichte

pdf-Format: [Dokument 1.pdf \(1,666 KB\)](#)

Kurzfassung in deutsch

Untersucht wird in der Dissertation die Veränderung, die die Darstellung karthagischer Geschichte in den knapp hundert Jahren zwischen 1850 und 1945 erfahren hat. Neben den einschlägigen Periodisierungen innerhalb der

DISSERTATION

**zur Erlangung des akademischen Grades
Doktor der Zahnmedizin (Dr. med. dent.)**

vorgelegt

**der Medizinischen Fakultät
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

**von Jana Klapproth
geboren am 20.03.1975 in Pirna**

Gutachter:

- 1. Prof. Dr. H.-G. Schaller**
- 2. Prof. Dr. J. Dunst**
- 3. Prof. Dr. E. Glockmann**

01.07.2003

29.10.2003

urn:nbn:de:gbv:3-000006790

[<http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:3-000006790>]

Metadaten

- wichtigste Informationen zur Publikation und ggf. den Rechten am Dokument
- Werden von den Portalen und Internet-Suchmaschinen indexiert und machen Arbeiten weltweit zugänglich
- http://elib.uni-stuttgart.de/opus/gemeinsame_suche.php
Abstract: Arnold Hermann Ludwig Heeren
- <http://metager.de/index-hss.html>
- <http://dbf-opac.ddb.de/>
- Bsp.: Frontpage der Dissertationen bei DDB,
<http://deposit.ddb.de/cgi-bin/dokserv?idn=969247559>
- Gewährleistung der langfristigen Zugriffsfähigkeit auf Uni-Server (mind. 5 Jahre) dann Archivierung in DDB

Umfrage an Hochschulen

- **104 Hochschulen**; Rücklauf: 75 %
- zwischen 0 und 60% der Fakultäten (je nach Fachgebiet) haben die Online-Publikation nicht in der Promotionsordnung (Theologie, Wirtschaft und Jura liegen am weitesten zurück)
- an über $\frac{1}{3}$ aller Hochschulen gab es noch keinerlei Maßnahmen zur Förderung des e-Publizierens
- <http://www.dissonline.de/umfrage/start.html>

Umfrage bei Promovenden

- **106 Antworten von Promovenden** (82% Online-HS)
- Anregung zur Online-Veröffentlichung:
 - Fakultät/Fachbereich: 28 %
 - Hochschulbibliothek: 30 %
 - **61 % durch andere Doktoranden !**
 - Eigeninitiative 20 %, Doktorvater nur 6 %
- Unsicherheiten bei der Veröffentlichungserklärung:
 - „Berücksichtigt der Vertrag die Möglichkeit einer zusätzlichen Veröffentlichung in einem Verlag?“
 - Ja – 28 %, Nein – 10 %, Weiß nicht – 63 %
- Zusätzlich in einem Verlag veröffentlicht: 22 %; kaum Probleme aufgetreten



Elektronisches Publizieren der Dissertation - Etwas für Sie ?



Weltweit sofort
Online Verfügbar



Weltweiter
wissenschaftlicher
Austausch



Weltweite
wissenschaftliche
Rezeption

Online-Dissertationen bieten viele Vorteile für Autoren und Wissenschaft!

- Es entstehen nur sehr geringe Kosten im Gegensatz zur Abgabe in Druckform oder bei einer Verlags-Veröffentlichung
- Sehr schnelle Veröffentlichung ist möglich (die Veröffentlichungspflicht wird durch das Bereitstellen im Internet erfüllt) und damit erfolgt eine schnelle Vergabe des akademischen Titels
- Vielfältige Darstellungsmöglichkeiten (neben Texten, Bildern und Graphiken sind auch Tonaufnahmen, Videosequenzen, Animationen, Simulationen, Programme usw. möglich)
- Nach der Veröffentlichung sofortige Verfügbarkeit des Dokuments für wissenschaftliche Nutzer (keine langen Fernleihszeiten)
- Gezielte Recherche nach Autor, Titel, Jahr, Schlagworten, Abstract oder im Volltext von Dissertationen auf verteilten Servern
- Weltweite Verfügbarkeit der Arbeit, damit ist eine weltweite Vernetzung neuer Forschungsergebnisse zum Thema möglich
- Sofortiges Nachvollziehen von Verweisen und Zitaten in den Online-Dokumenten

Kann ich bei einer elektronischen Veröffentlichung die Arbeit auch noch zusätzlich in einem Verlag publizieren ?

Ja, das ist möglich. Von Seiten der Bibliotheken bestehen gegen eine zusätzliche Verlagsveröffentlichung keine Einwände. Es kommt für Sie bei der zusätzlichen Verlagsveröffentlichung jedoch darauf an, einen Verlag zu finden, der zu einer solchen Veröffentlichung Job in Print oder in einer anderen Form bereit ist. Bei dem mit diesem Verlag abzuschließenden Verlagsvertrag ist darauf zu achten, dass die ursprüngliche elektronische Veröffentlichung (z.B. durch den Umfang der Übertragung von Verwertungsrechten auf den Verlag) nicht beeinträchtigt wird. Wenn Sie zur Durchsicht der Ihnen vorgelegten Verlagsverträge eine Handreichung benötigen, so finden Sie einen Mustervertrag mit Erläuterungen sowie Informationen zu kooperativen Verlagen über <http://www.dissonline.de/Volltexte/Verlagsvertrag.pdf>. Sie können Ihnen vorgelegte Verlagsverträge mit den Muster-Formulierungen vergleichen und sehen, ob eine zusätzliche Veröffentlichung im Verlag ohne Beeinträchtigung der Online-Originalversion möglich wäre. Sie sollten versuchen, diese Musterformulierungen in Verhandlungen mit einem Verlag einzubringen, denn auch bei Verlagsverträgen gilt die Vertragsfreiheit!

Wie kann nach den Online-Dissertationen recherchiert werden ?

Die Online-Dissertationen finden Sie zum einen auf den Servern der einzelnen Universitäten bzw. Hochschulbibliotheken, entweder in den speziellen Publikationsarchiven für elektronische Hochschulschriften oder über die Online-Kataloge der Bibliotheken. Umfangreiche Dissertations-Sammlungen stehen zum anderen über den Online-Katalog Der Deutschen Bibliothek, bei Dissertationsuchmaschinen wie THEO oder bei Publikationsverbänden wie OPUS zur Verfügung (die entsprechenden Links zu diesen Suchmöglichkeiten finden Sie über die Info-Börse <http://www.dissonline.de/>). Außerdem werden viele Online-Dissertationen von den meisten allgemein verfügbaren Internet-Suchmaschinen (z.B. „Google“) gefunden.

Wie können Online-Dissertationen genutzt werden ?

Die Online-Dissertationen stehen nach ihrer Veröffentlichung im Rahmen der urheberrechtlichen Bestimmungen zur wissenschaftlichen und privaten Nutzung kostenfrei und im Volltext zur Verfügung. Damit können sie weltweit in der Wissenschaft und Forschung genutzt werden. Die Bibliotheken garantieren im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür, dass die Online-Publikationen ständig zugänglich bleiben (z.B. durch die Vergabe dauerhafter Adressierungen) und kümmern sich um die Langzeit-Archivierung der ihnen anvertrauten Dokumente.

Bei wem erfrage ich, ob die Online-Veröffentlichung in meinem Fach möglich ist und wo erhalte ich technische Unterstützung?

Fragen Sie die Hochschulbibliothek!

Die Hochschulbibliotheken sind in der Regel dafür zuständig, die Online-Dissertationen auf Servern zu veröffentlichen und sowohl Autoren als auch den Veröffentlichungsprozess zu betreuen. Die Bibliotheken informieren über die benötigten Dateiformate und wie sie zu erzeugen sind. Sie stellen Anleitungen und Tools für die Erstellung der Dokumente in den benötigten Formaten zur Verfügung sowie zur Übermittlung der elektronischen Dissertation an die Bibliothek.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Ablieferung einer elektronischen Dissertation:

Universitätsbibliothek, Musterstadt

- Elektronische Dissertationen -

Anspruchpartner: Frau Musterfrau, Tel. 0600-1500-34

Herr Musterherr, Tel. 0600-1500-35

e-dis@uni-musterstadt.de

Außerdem hält die Homepage der UB unter <http://www.ub.uni-musterstadt.de/e-dis> ausführliche Informationen bereit.

Bei Fragen zur Promotionsordnung:

Das jeweils zuständige Prüfungsamt der einzelnen Fachbereiche sowie die Dekanate der Fachbereiche.

Gibt es weitere Möglichkeiten, sich über die Online-Publikation zu informieren ?

Besuchen Sie im Internet die Informationsbörse <http://www.dissonline.de/>!

Dort gibt es umfassende Informationen rund um die elektronischen Dissertationen, etwa zu den Themen Veröffentlichung, Recherche, Rechtsfragen und Formaten. Außerdem finden Sie über <http://www.dissonline.de> alle Projekte und Bibliotheken an deutschen Hochschulen mit elektronischen Publikationen.

Noch Fragen ?

- Weitere Infos:

Homepage www.dissonline.de

- Sonstige Fragen :

Jederzeit gern an die Koordinierungsstelle !

dissonline@dbf.ddb.de

Tel. 069 – 1525 – 1703 / 1757

Vielen Dank !